

Stamm H

Peter und Elvira Fuhrmann



Wappen Fuhrmann

Kapitel 42

Peter, Elvira und Emily Fuhrmann

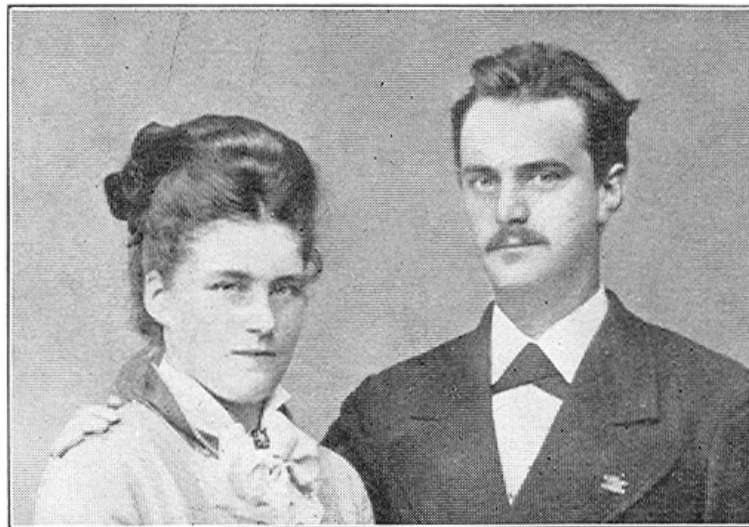


Peter Fuhrmann



Elvira Fuhrmann

- H) Peter II Fuhrmann, geboren am 8. März 1849 in Lennep, heiratete am 3. Juli 1875 in Antwerpen Elvira Helene Kreglinger, geboren daselbst am 21. Juni 1854.



Peter und Elvira Fuhrmann auf der Hochzeitsreise

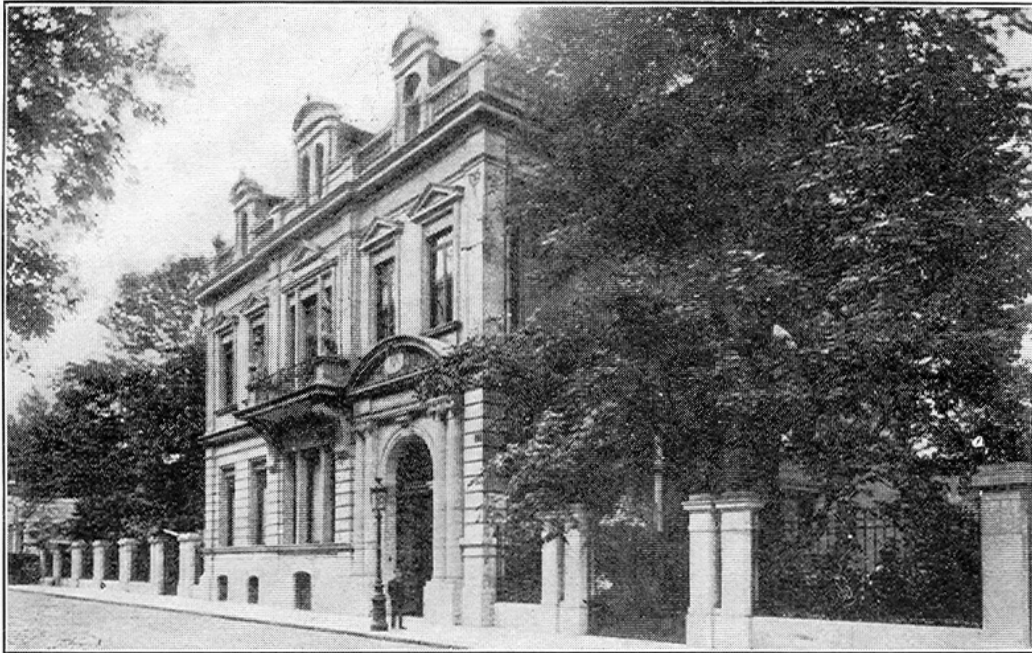
Peter Fuhrmann besuchte die Schule in Lennep bis zu seinem 14. Lebensjahre und dann die Oberrealschule in Erfurt bis zu seinem 18. Lebensjahre. Er kam nach Antwerpen in die Lehre bei der Wollfirma H. Tieman von 1868 bis 1870. Anfang 1870 ging er nach London zu dem Wollmakler Helmuth Schwartze & Co., um seine Wollkenntnisse zu vervollkommen. Von dort meldete er sich bei Ausbruch des Krieges 1870 als Einjährig-Freiwilliger bei den 2. Garde-Dragonern in Berlin, und machte als solcher den Krieg mit. Er erhielt das Eiserne Kreuz II. Kl. mit Eichenlaub und die Erinnerungsmedaille von 1870.



Peter Fuhrmann als Einjähriger

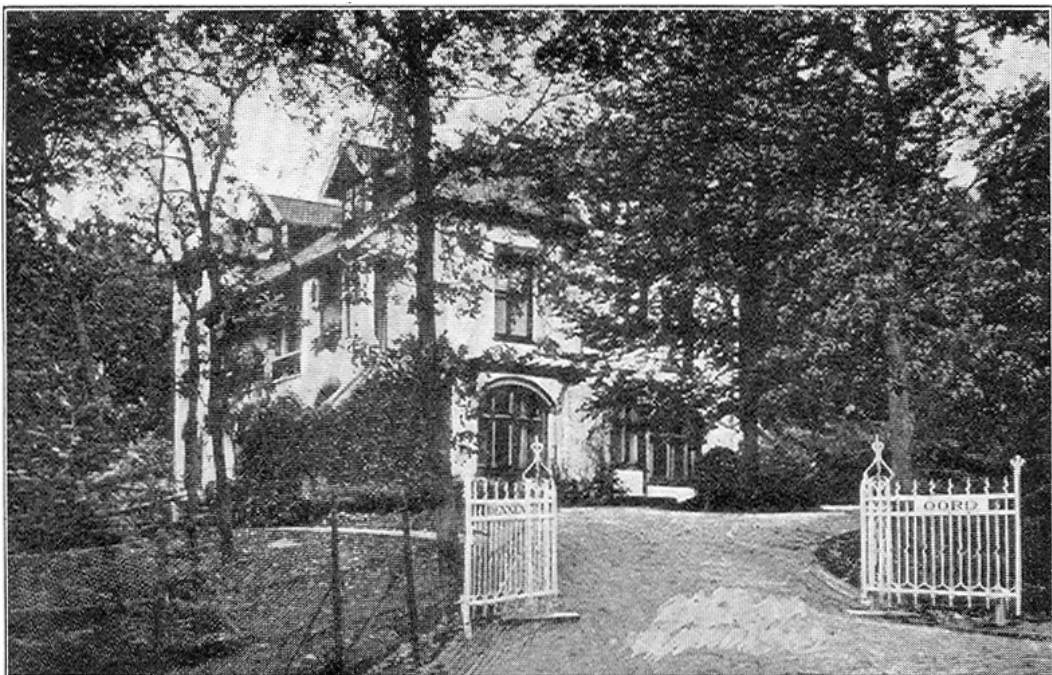
Peter Fuhrmann kehrte 1871 nach Antwerpen zurück, machte 1872 seine erste Reise nach Buenos-Aires, um dort Verbindungen für den Wollverkauf anzuknüpfen, und wurde 1872 neben seinem Bruder Daniel Chef der Firma Johann Daniel Fuhrmann in Antwerpen. In den Jahren 1873/74 machte er seine zweite Reise nach Buenos-Aires und blieb dann in Antwerpen.

Bei Kriegsausbruch 1914 wurde die Familie von Antwerpen vertrieben, nachdem Peter Fuhrmann von den Belgiern verhaftet und ins Gefängnis in Antwerpen gebracht worden war. Durch die Fürsprache belgischer Freunde wurde er aber nachher wieder freigelassen, und durch Gendarmen über die holländische Grenze gebracht, wo er in Arnheim mit Frau und Kind, welche sich dorthin geflüchtet hatten, wieder vereint wurde. Nach der Einnahme Antwerpens kehrte die Familie wieder dorthin zurück, wo sie bis Oktober 1918 verblieb. Dann mußte sie aufs neue flüchten, und dieses mal definitiv, unter Zurücklassung der gesamten Habe, welche restlos von den Belgiern beschlagnahmt wurde, selbst Familienphotographien wurden nicht herausgegeben.



Wohnhaus Peter Fuhrmann in Antwerpen

Alles erdchbare Vermögen wurde von den Belgiern beschlagnahmt. Die Familie lebte inzwischen in Kassel im Hotel, und im März 1919 entschloß mansich, in Amsterdam zu versuchen, die schwer mitgenommene Firma aufs neue zu errichten und mit zunächst nur geringen Mitteln die neue Firma wiederaufzubauen. Trotzdem Peter Fuhrmann schon 70 Jahre alt war, und trotzder schweren Schicksalsschläge des letzten Jahres, blieb der Erfolg nicht aus,



Wohnhaus Peter Fuhrmann in Bloemendaal

und die Firma kann heute als eine der größten Woll-Importfirmen des Kontinents betrachtet werden. Peter und Elvira Fuhrmann wohnen in Bloemendaal bei Harlem nicht weit von Amsterdam. An Friedensauszeichnungen besitzt Peter Fuhrmann den Preußischen Kronenorden III. Kl. und den Oldenburgischen Hausorden.



Elvira Fuhrmann
zur Zeit, als Peter Fuhrmann im Krieg war

Elvira Fuhrmann stammt aus der altangesehenen Antwerpener Familie Kreglinger, die Ende des 18. Jahrhunderts aus Süddeutschland nach Antwerpen einwanderte. Die Eltern von Elvira Fuhrmann waren: Theodor Paul Kreglinger, geboren am 24. Mai 1810 in Antwerpen, dort gestorben am 13. April 1867, und Emilie Helena Walter, geboren am 9. November 1827 in Aachen, gestorben am 22. April 1905.

Das Geburtshaus von Elvira Fuhrmann liegt an der Grand Place in Antwerpen, es sind die drei Häuser auf nebenstehendem Bild, die im Inneren miteinander verbunden sind. Die Häuser gehören zu den schönsten alten Patrizierhäusern von Antwerpen, sie sind Meisterwerke der flämischen Baukunst. In den Häusern ist heute noch das Geschäftshaus der großen Importfirma G. & C. Kreglinger.

Die Firma G. & C. Kreglinger wurde im Jahre 1797 durch die beiden Brüder Georg und Christian Kreglinger gegründet, und ist seitdem stets unter demselben Namen von den direkten Nachfolgern der Gründer weitergeführt worden. Im Jahre 1830 übernahmen Theodor - der Vater von Elvira Fuhrmann - und Josef Kreglinger die Leitung. Josef starb 1855, an seine Stelle trat sein Sohn Hermann und kurz darauf sein anderer Sohn Eugen in



Stammhaus Kreglinger in Antwerpen

die Firma ein. Nach dem Tode von Hermann und Theodor Kreglinger hatte Eugen Kreglinger allein die Leitung bis 1878, in welchem Jahre Karl Kreglinger, ein Sohn von Theodor Kreglinger und Bruder von Elvira Fuhrmann, als Teilhaber eintrat. Augenblicklich befindet sich die Leitung in den Händen dervierten Generation, und zwar: von Albert - Sohn von Eugen, - und von Theodor und Robert Kreglinger: Söhne von Karl und Neffen von Elvira Fuhrmann. Eugen Kreglinger, aus der fünften Generation, als Sohn von Albert Kreglinger, ist bereits als Prokurist tätig. Die Firma hat sich seit jeher mit dem Import von Häuten und Wolle befaßt, und unterhält in den Ursprungsländern, namentlich in Argentinien und Australien, eigene Filialen. Eigene Niederlassungen wurden ebenfalls in London, Liverpool, Paris und Roubaix gegründet. Verschiedene bedeutende Unternehmen sind eng mit der Firma liiert.

Kind von Peter und Elvira Fuhrmann:



Emily Fuhrmann

- H I) Emily Helene Fuhrmann, geboren am 12. September 1895 in Antwerpen. Sie starb am 10. September 1923 auf einer Ferienreise in Bowneson Windermere in England, infolge Herzschwäche. Es war ein überaus schwerer Schlag für die Eltern, Emily war ihre ganze Lebensfreude und ihr ganzer Lebensinhalt gewesen. Ihr liebes Wesen hatte das Haus mit Sonnenschein erfüllt, ihre Herzengüte und ihr Drang, notleidenden Menschen zu helfen, hatten ihr alle Menschen, mit denen sie umging, zu Freunden werden lassen.



Von links:
Elvira, Laura und Peter Fuhrmann